



Notizen aus der Universität Bayreuth

2964 Zeichen
59 Zeilen
ca. 60
Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei

Übergabe des Förderbescheids zum Projekt „Kooperative Sicherung des Personalbedarfs in Oberfranken (KoSiPer)“

Im Betriebswirtschaftlichen Forschungszentrum für Fragen der mittelständischen Wirtschaft e. V. an der Universität Bayreuth überreichte Abteilungsdirektor Thomas Engel von der Regierung von Oberfranken am 25. Juni einen Förderbescheid für das Projekt „Kooperative Sicherung des Personalbedarfs in Oberfranken (KoSiPer)“. Das Projektvorhaben wird über einen Zeitraum von zwei Jahren vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie gefördert.

Das zum 1. Juli 2012 gestartete Projekt hat sich zum Ziel gesetzt, die Zusammenarbeit oberfränkischer Unternehmen im Bereich der Personalarbeit weiter zu verstärken und die Personalentwicklung zu unterstützen. Die Inhalte des Konzeptes sollen insbesondere mittelständischen Unternehmen zu Gute kommen. Dabei liegt der Fokus der Tätigkeiten auf dem Ausbau der Personalentwicklung zur Bekämpfung der rückläufigen Verfügbarkeit von Fachkräften in der Region.

Das am BF/M-Bayreuth etablierte Personalnetzwerk Personet e. V. arbeitet eng bei der praktischen Umsetzung des Projektvorhabens mit. Neben der Entwicklung eines Leitfadens zur Unterstützung von KMU im Rahmen der Personalentwicklung ist das BF/M-Bayreuth für die Akquisition mittelständischer Unternehmen, Stabilisierung und langfristigen Ausrichtung des Personet e. V. im Rahmen des Projektes KoSiPers verantwortlich. Die Projektleitung obliegt BF/M-

Vorstand, Prof. Dr. Torsten M. Kühlmann, Lehrstuhlinhaber für Personalwesen und Führungslehre an der Universität Bayreuth.

Die Sicherung der bereits vorhandenen Fachkräfte-Basis sowie die Entwicklung oder Akquise neuer Fachkräfte stellt die wohl zentralste Herausforderung für die oberfränkische Unternehmer-Praxis dar. Mit dem Projekt KoSiPer möchte das BF/M-Bayreuth den Unternehmen die Möglichkeiten zur Ausschöpfung des internen Beschaffungsmarktes mit Hilfe geeigneter Personalentwicklungs-Maßnahmen aufzeigen.

Nähere Informationen zum Projekt gibt es bei:

Manuel Wolz (Wissenschaftlicher Mitarbeiter am BF/M-Bayreuth und Geschäftsführer des Personet e. V.) unter 0921 55-7071; manuel.wolz@bfm-bayreuth.de oder unter www.bfm-bayreuth.de



Übergabe des Förderbescheids im BF/M-Bayreuth (von links):

BF/M-Vorstand Prof. Dr. Torsten M. Kühlmann,
BF/M-Geschäftsführerin Dr. Christina Stadler,
Abteilungsdirektor Thomas Engel, Regierung von Oberfranken,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter Manuel Wolz, BF/M-Bayreuth



Das Betriebswirtschaftliche Forschungszentrum für Fragen der mittelständischen Wirtschaft e.V. an der Universität Bayreuth (BF/M) wurde 1979 als ein gemeinnütziger eingetragener Verein gegründet. Zielsetzung ist es, mittelständischen Unternehmen betriebswirtschaftliche Forschungs- und Transfermöglichkeiten zu erschließen. Das Institut arbeitet an der Erforschung, Entwicklung und Einführung von effizienten Methoden und Instrumenten der Unternehmensführung.

Kontakt:

BF/M-Bayreuth

Dr. Christina Stadler (Geschäftsführerin)

Parsifalstraße 25

95445 Bayreuth

Tel.: +49 921 55-7078

Fax: +49 921 55-7070

E-Mail: christina.stadler@uni-bayreuth.de

Internet: www.bfm-bayreuth.de